



Bürgerinformation autofreier Eigelstein 17.12.2020

Paulo dos Santos

Agenda

1. Begrüßung
Herr Hupke, Bezirksbürgermeister Innenstadt
2. Vortrag der Initiatoren
Herr Wennemar, Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V.
3. Vorstellung der Planungen
Herr Harzendorf, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
4. Fragen der Bürgerschaft
Antworten vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
5. Schlusswort
Herr Dörkes, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung



Ziele der Planungen

Bei der Erstellung des Verkehrskonzepts stand das Ziel der Förderung der Nahmobilität sowie weiterer Verkehrsberuhigung an oberster Stelle.







- Erhöhung der Aufenthaltsqualität,
- Verbesserung der Situation für den Rad- und Fußverkehr,
- Erhaltung der Erschließung für Kfz-Anliegerverkehre,
- Reduzierung des Kfz-Verkehrsaufkommens,
- Städtebauliche Aufwertung,
- Aufhebung aller bewirtschafteten Kurzzeitparkplätze,
- Optimierung des Bewohnerparkens.

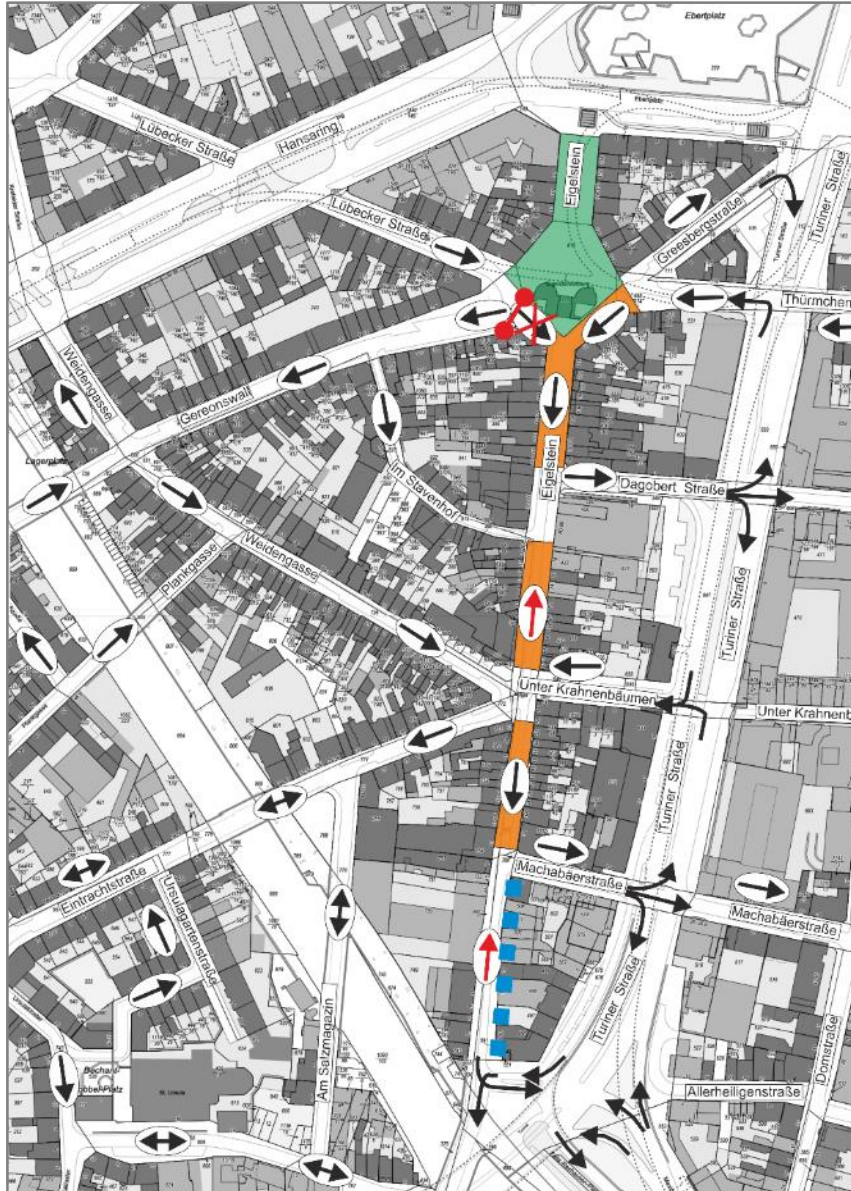


Variante 4

Maßnahmen:

Legende:

-  Fußgängerzone bestehend
-  Fußgängerzone neu
-  Einbahnstraße bestehend
-  Einbahnstraßenrichtung neu
-  Sperrung der Durchfahrt
-  Herausnahme PKW-Parken



Bestand



Freigewordene Flächen



Flächennutzung



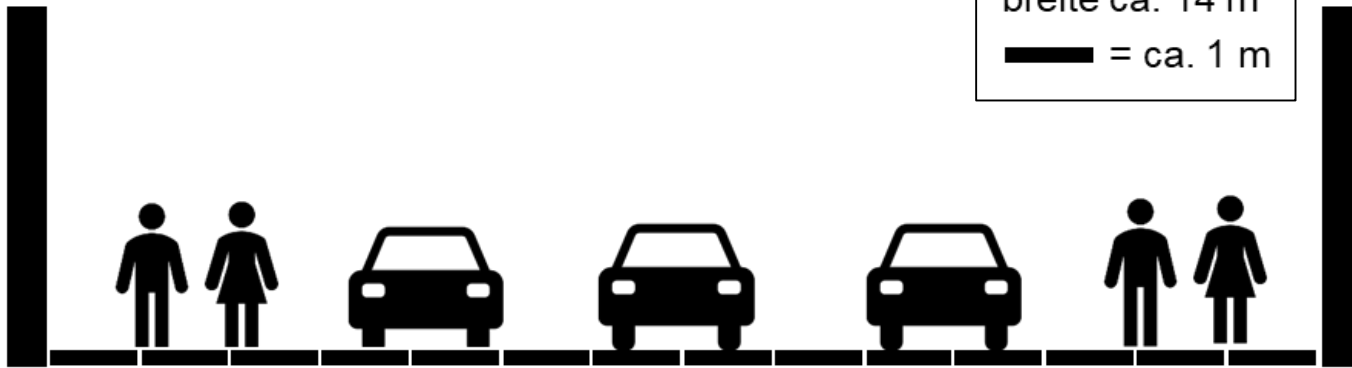
„BauMkastensystem“

- Modulares System von Baumkübeln
- Integrierte Sitzmöglichkeiten
- Versetzbar (z. B. im Fall von Veranstaltungen)



Prinzipiskizzen

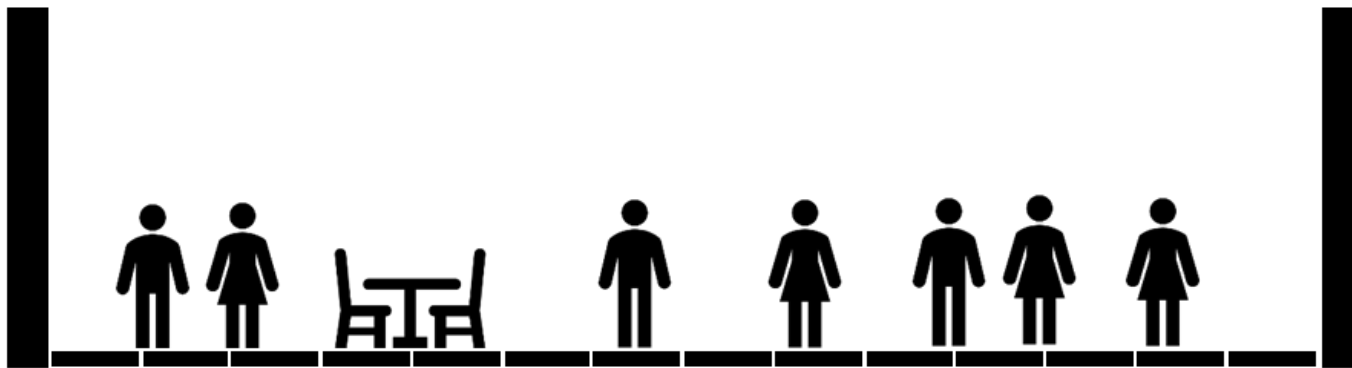
heutiger Zustand – beidseitig parken



links:
Westseite

Straßenraum-
breite ca. 14 m
— = ca. 1 m

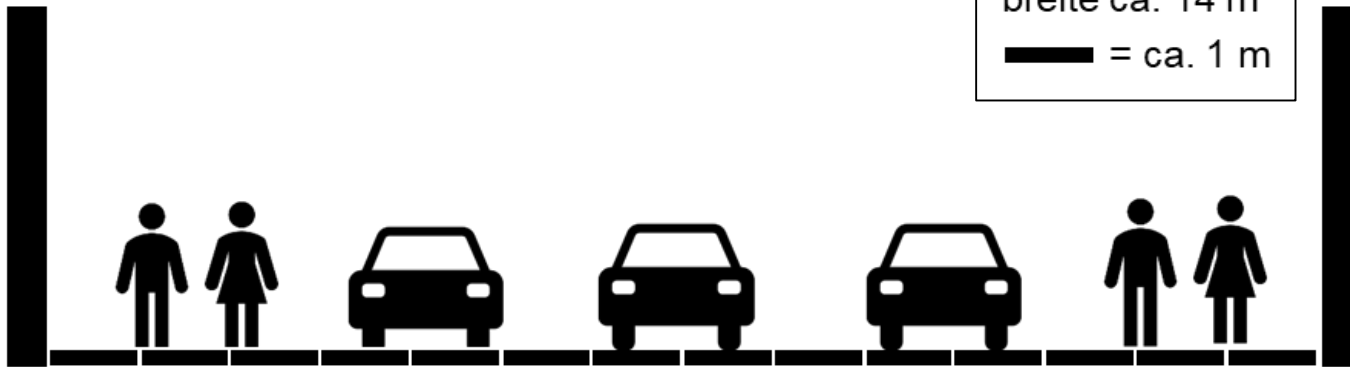
Beispiel 1 – Fußgängerzone mit Außengastronomie Westseite



- Konzentration der Nutzung auf eine Straßenseite
- Nutzung innerhalb des westlichen Parkstreifens
 - Baumkübel
 - Außengastronomie
 - Fahrradparken
 - Ladezone (südlich der Machabäerstr.)
- Bis zu 9 Meter Breite für Fuß- und Radverkehr
- Laden und Liefern innerhalb der Fußgängerzone werktags 6-11

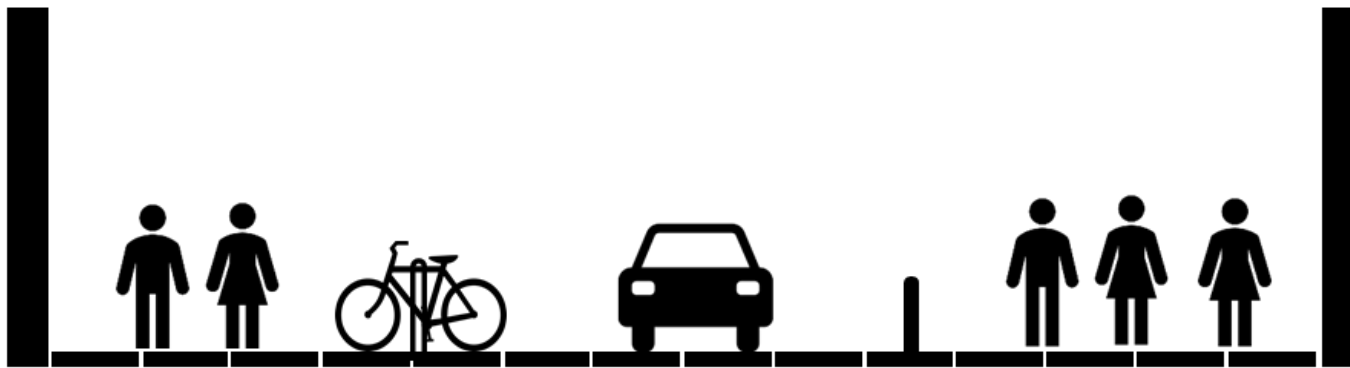
Prinzipiskizzen

heutiger Zustand – beidseitig parken



- Konzentration der Nutzung auf eine Straßenseite
- In Abschnitten mit Kfz-Verkehr:
 - Östliche Straßenseite frei von Nutzungen, damit breiter Gehweg

Beispiel 2 – Bereich zwischen Im Stavenhof und Dagobertstraße




Begleitende Maßnahmen

Begrünung

- „BauMkastensystem“ mit integrierten Sitzmöglichkeiten
- Einzelne Baumkübel neben Radabstellanlagen und als Auftakt

Flächen vor Gastronomiebetrieben werden freigehalten für den Fall eines Antrags auf Außengastronomie

- 
- „BauMkastensystem“
 - nach Umsetzung Baumaßnahme
 - ◆ Einzelne Baumkübel

Begleitende Maßnahmen

Erweiterung Fahrradparken

- 150 Fahrradabstellplätze (etwa 50 mehr)
- Abstellplätze für Lastenräder vor REWE und PENNY
- 2 Flächen für E-Scooter

Perspektivischer Bedarf: 230 Fahrradabstellplätze

- Entwicklung des Bedarfs wird beobachtet

Fahrradabstellplätze künftig



Verbreiterung Gehweg:
Fahrradparken auf
Westseite verlegt

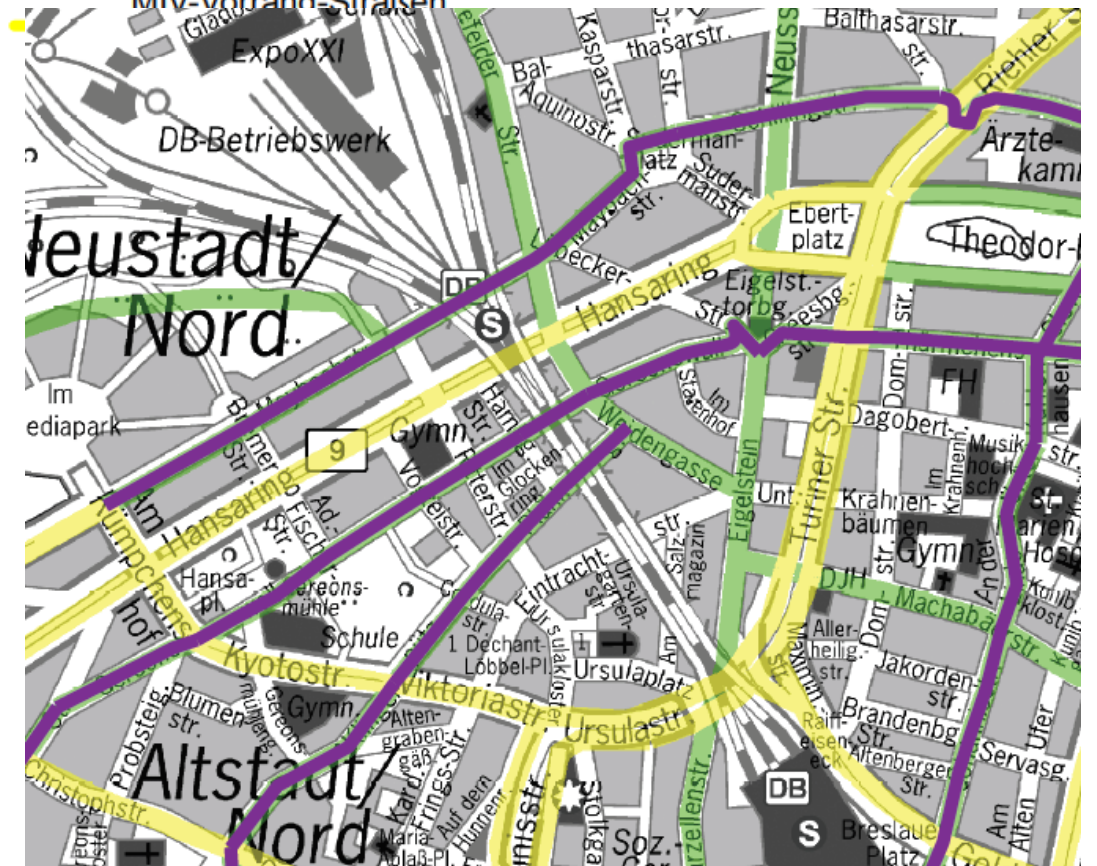
Verbreiterung Gehweg:
Fahrradparken auf
Westseite verlegt

Radverkehr

- Verschiedene Verkehrsregelungen geprüft
- Fußgängerzone mit „Fahrrad frei“ gibt zu Fuß Gehenden Vorrang
- Schrittgeschwindigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme
- Breite ermöglicht konfliktarme Nutzung
- Richtung Neusser Straße: Alternative durch Radfahrstreifen Turiner Straße (voraussichtlich 2022)
- Künftige Fahrradstraßen als Alternative
- Richtung Krefelder Straße: teilweise keine sinnvolle Alternative



- Fahrradstraße
- Fahrradstraße zur Diskussion/
Netzzusammenhang
- weitere Rad-(Fuß-)Vorrang-Straßen
(Radfahren im Mischverkehr)
- potentielle Rad-(Fuß-)Vorrangstraßen
- MIV-Vorrang-Straßen



Begleitende Maßnahmen

Optimierung Parkregelungen

- Angebot gut erreichbarer Kurzzeitparkstände
- Teilweise reines Bewohnerparken
- Umwandlung Langzeit- in Kurzzeitparken
- Ziel: Reduzierung des Parksuchverkehrs im Quartier
- 41 Parkstände erhalten neue Nutzung

Verbreiterung Gehweg:
Wegfall halbseitiges
Gehwegparken in Dagobertstr.
(linke Straßenseite)

Verbreiterung Gehweg:
Kein Halten in diesem Bereich

Dagobertstraße (rechte Straßenseite):
nur Bewohnerparken

Auf Parkplatz: nur Kurzzeitparken
Auf Turiner Str: Kurzzeitparken mit
Rotem Punkt (*vorher Langzeitparken*)

Machabäerstraße:
nur Bewohnerparken

Eigelstein (südlich Machabäerstraße)
7-18 Uhr: Ladezone
18-7 Uhr: nur Bewohnerparken

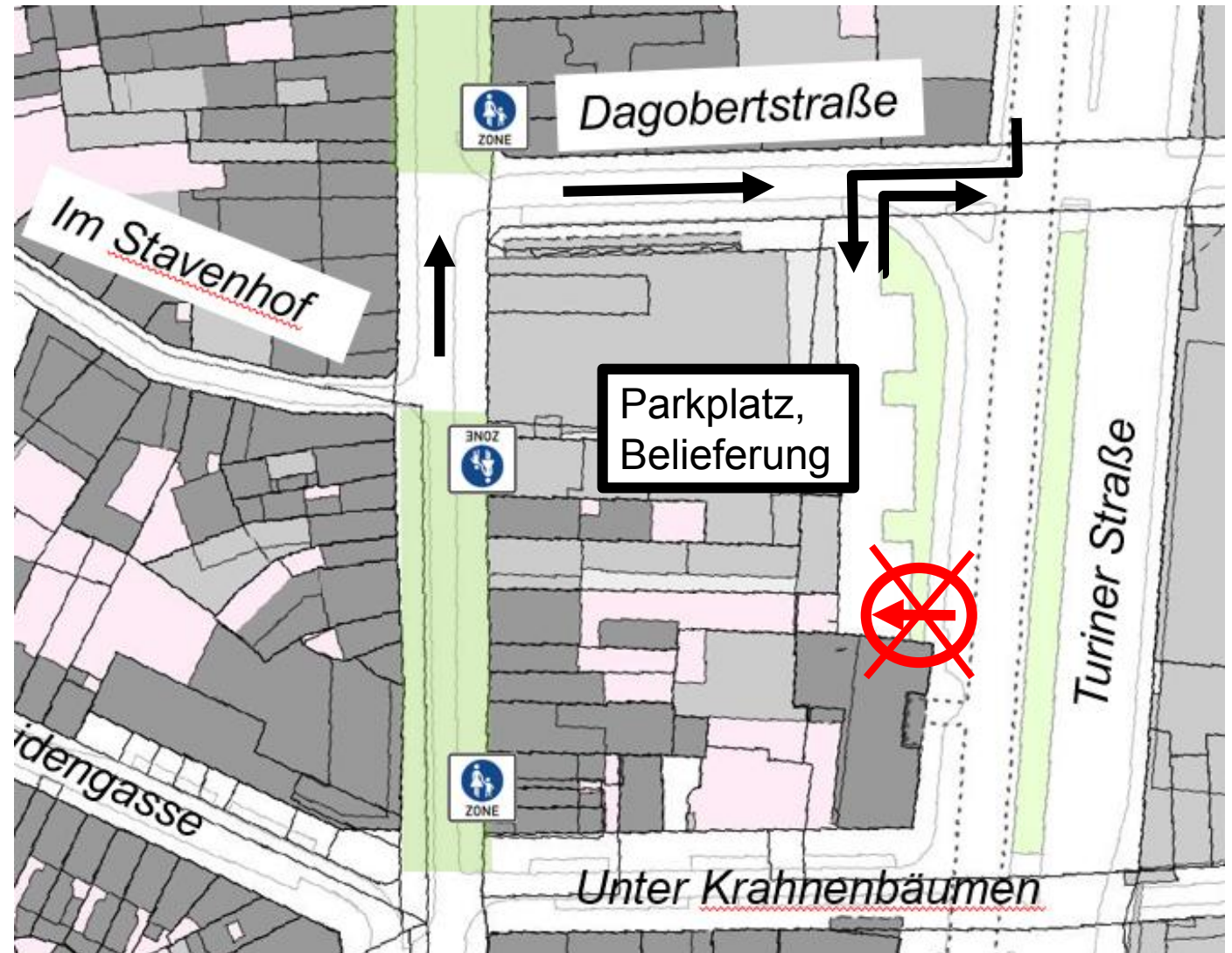
Verbreiterung Gehweg:
Fahrradparken auf
Westseite verlegt

Prüfung Zufahrt
zum Parkplatz
von Turiner Str.



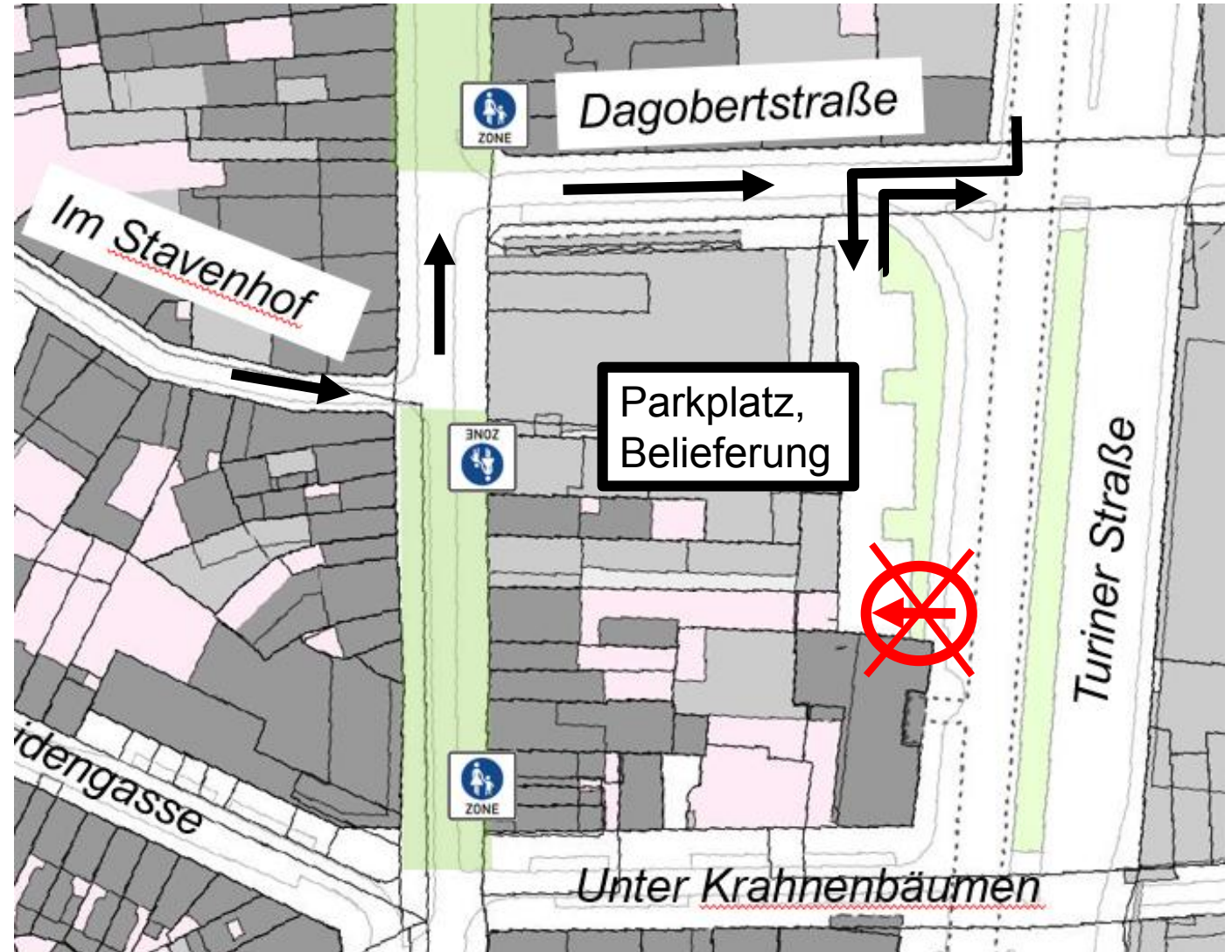
Zufahrt Parkplatz Dagobertstraße

- Ursprüngliche Planung: Neue Zufahrt auf Südseite (rot)
- Problem: statisch relevante Baumwurzeln im Weg

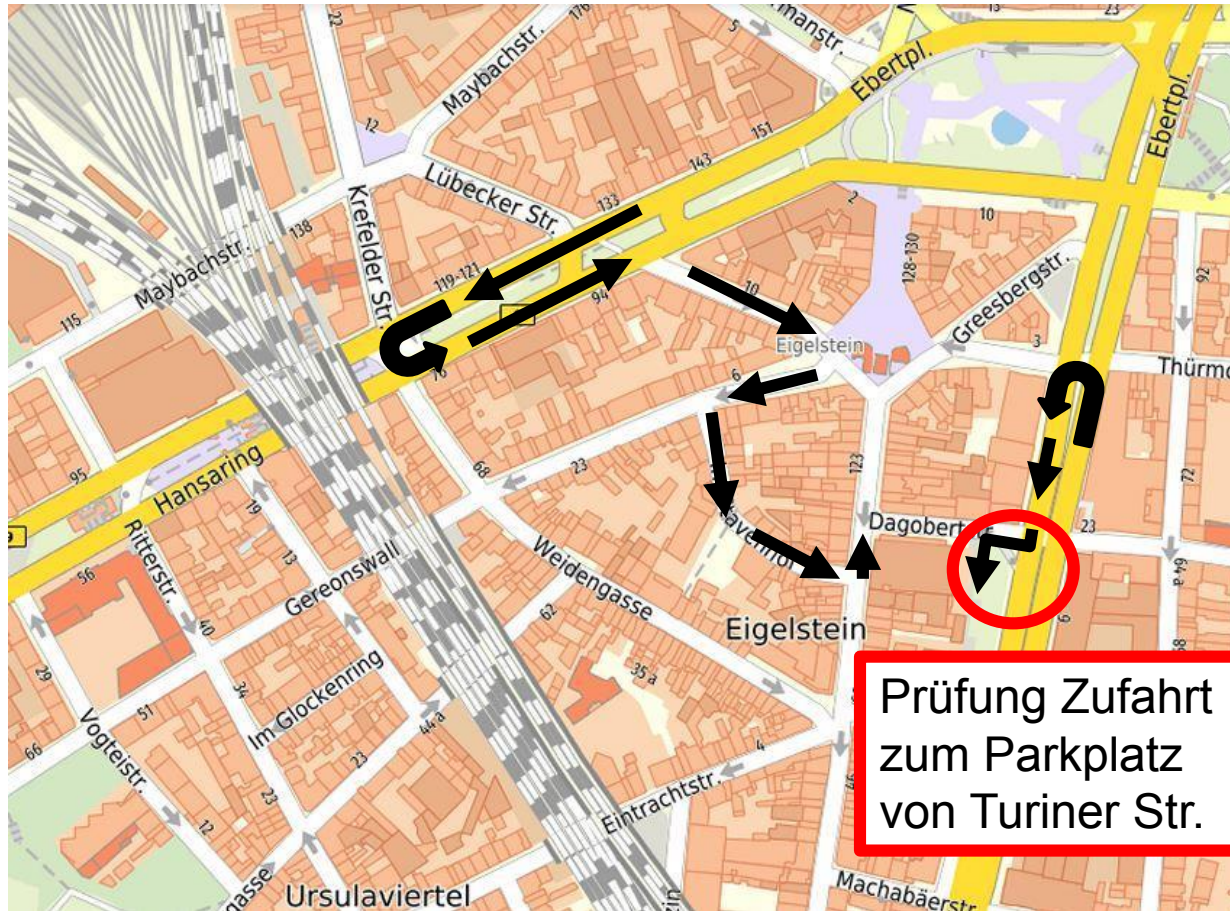


Zufahrt Parkplatz Dagobertstraße

- Neue Planung: Einrichtung Zweirichtungsverkehr bis Parkplatz
- Bauliche Maßnahmen und Anpassung Ampelanlage erforderlich



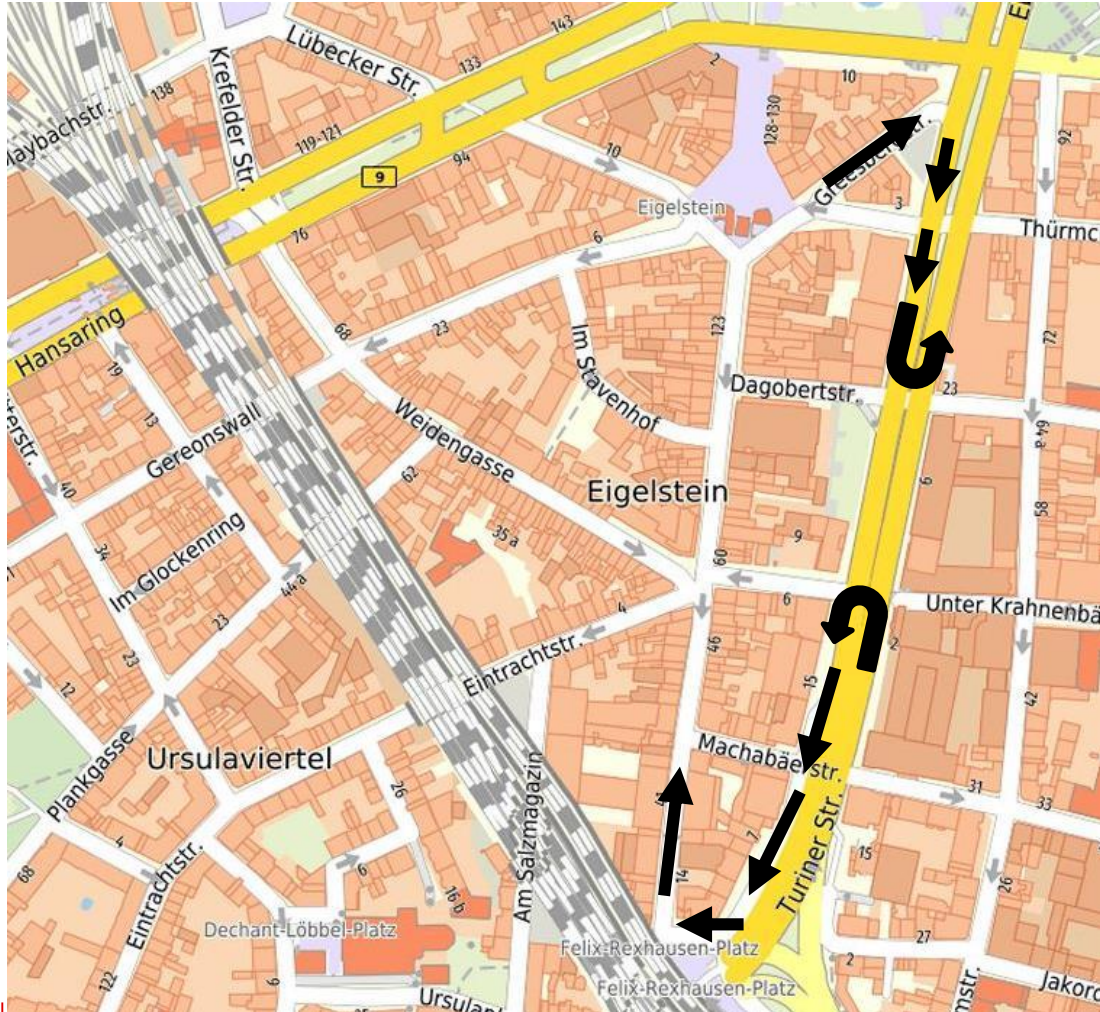
Erschließung des Quartiers



- Zufahrt Dagobertstraße über Im Stavenhof
- Betroffen sind
 - 8 Bewohnerparkstände
 - 2 Behindertenparkstände
 - 2 Einzelgaragen
- Zufahrt zum Parkplatz an der Ecke Turiner Str. / Dagobertstr. ist in Planung

neuer Weg

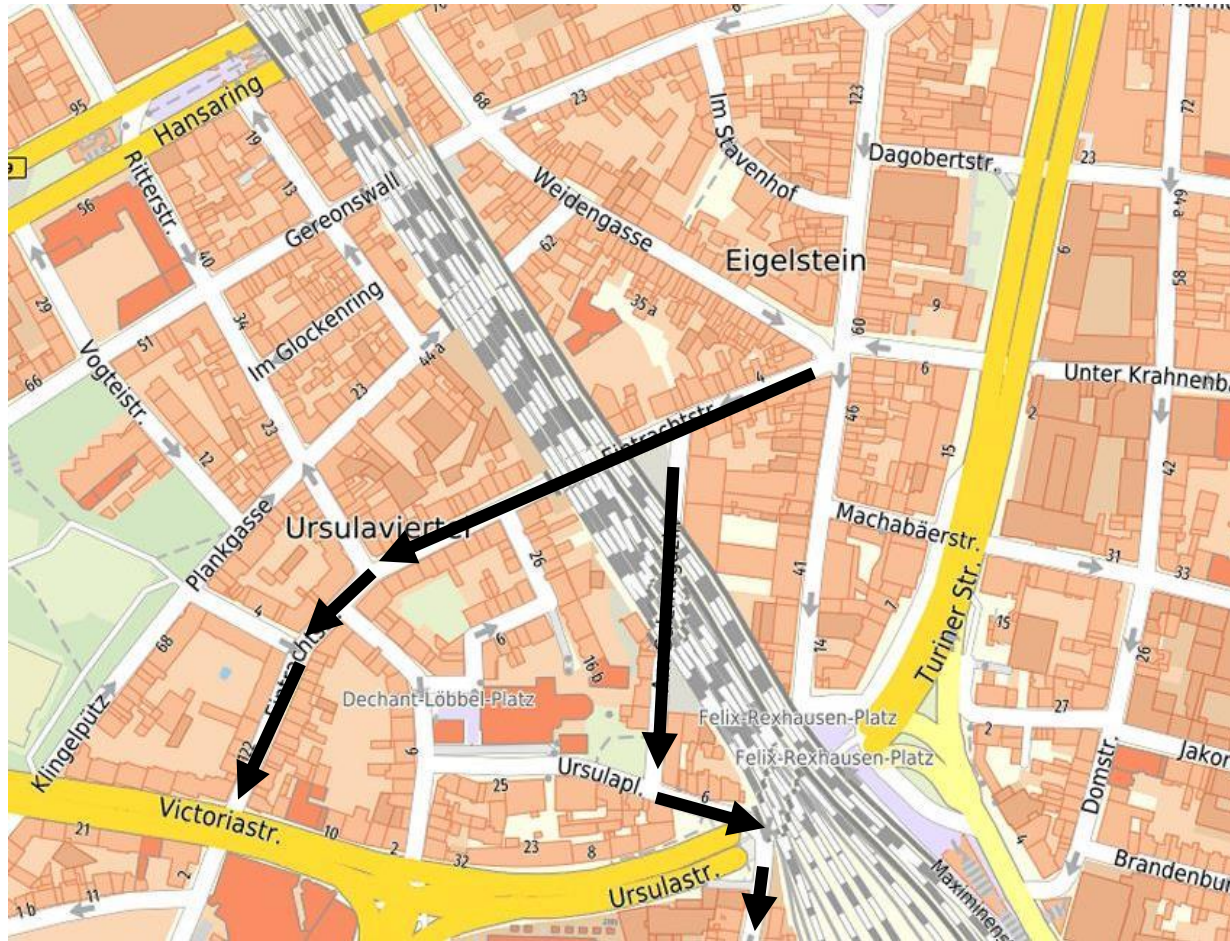
Erschließung des Quartiers



- Ausfahrt aus Thürmchenswall
- Zufahrt Machabäerstraße und südlicher Eigelstein
- Wenden auf Turiner Straße möglich

➔ neuer Weg

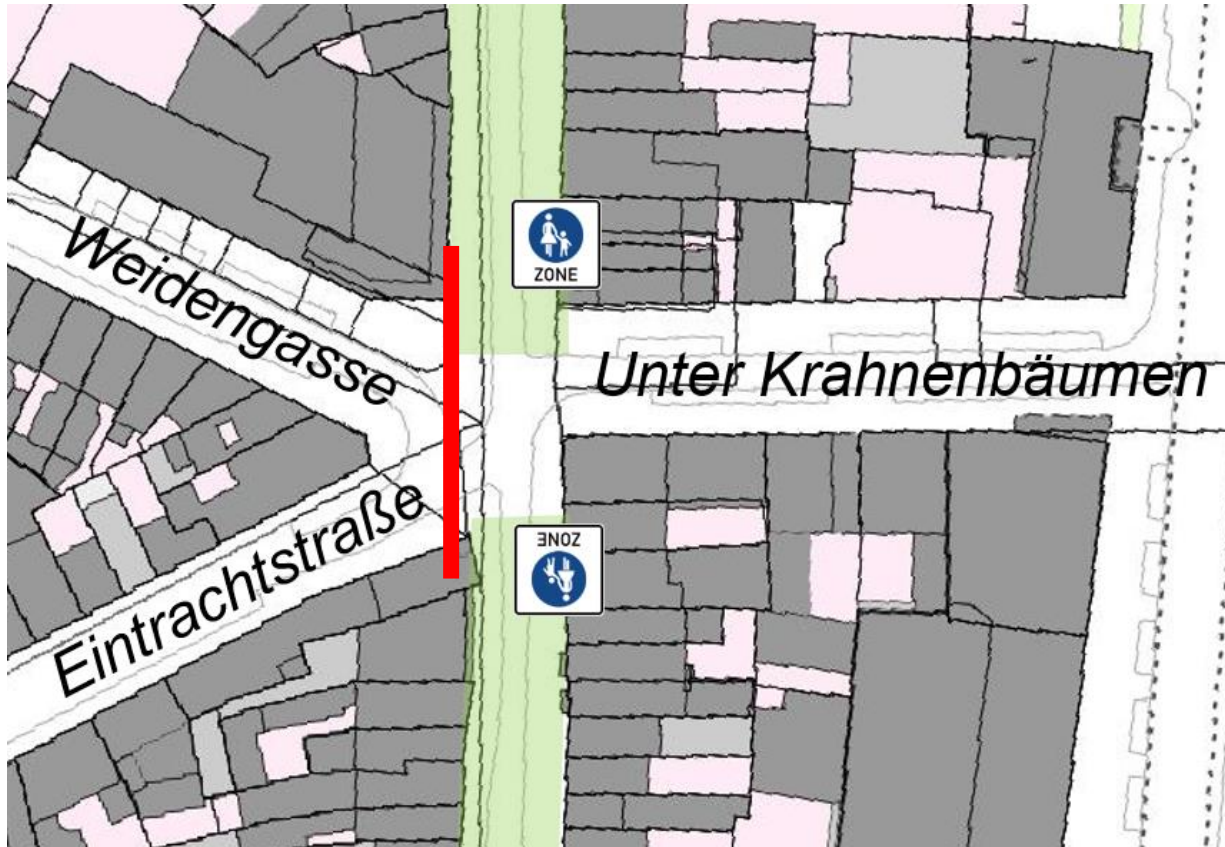
Erschließung des Quartiers



- Ausfahrt aus Unter Krahenbäumen
- Betroffen sind
 - 16 Kurzzeitparkstände
 - 4 Einzelgaragen
- Insgesamt nur geringe Verlagerungen auf andere Straßen
- Verlagerung auf andere Verkehrsmittel erwartet

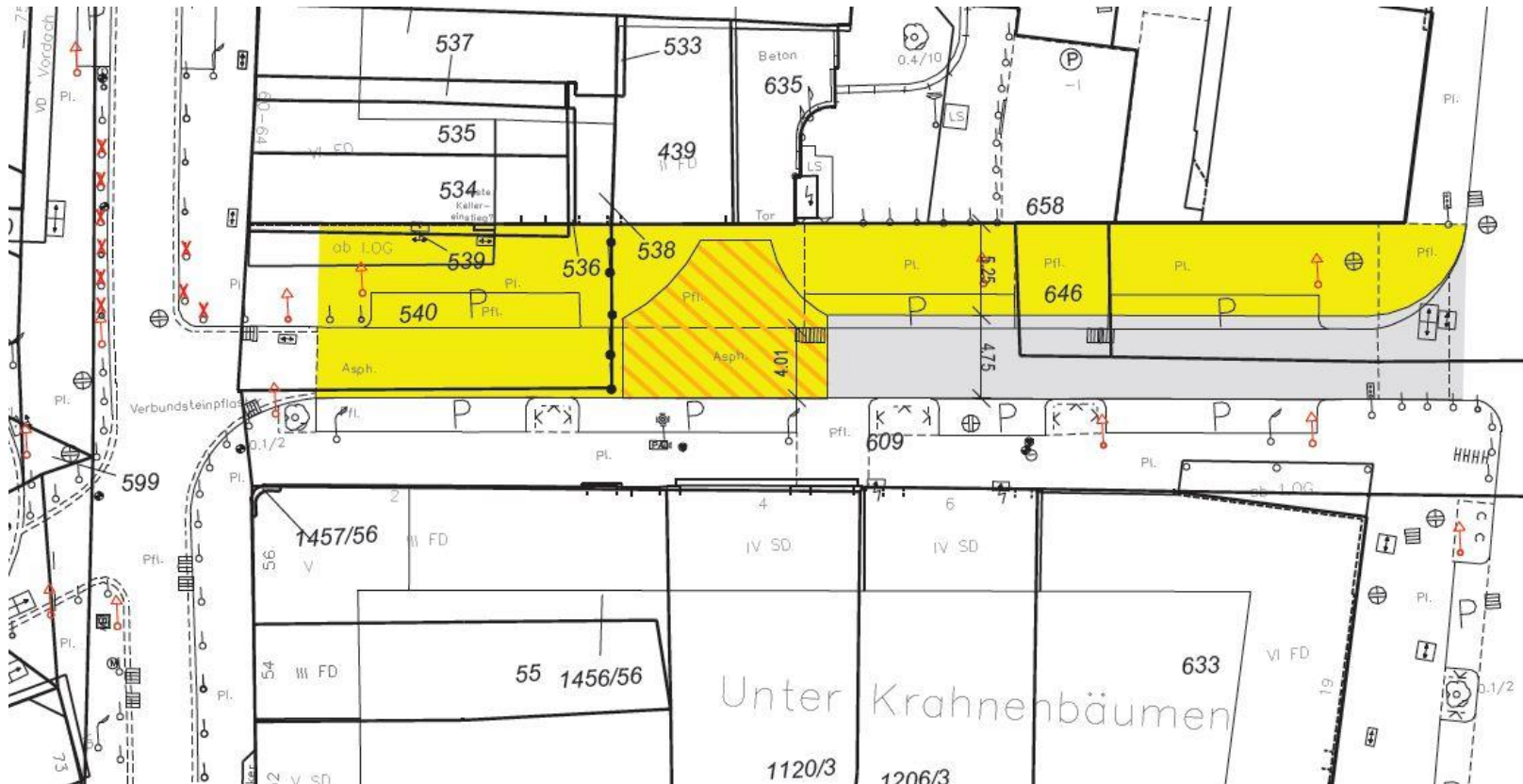
➔ verbleibender Weg

Prüfauftrag Durchfahrtsperre Unter Krahnensäumen

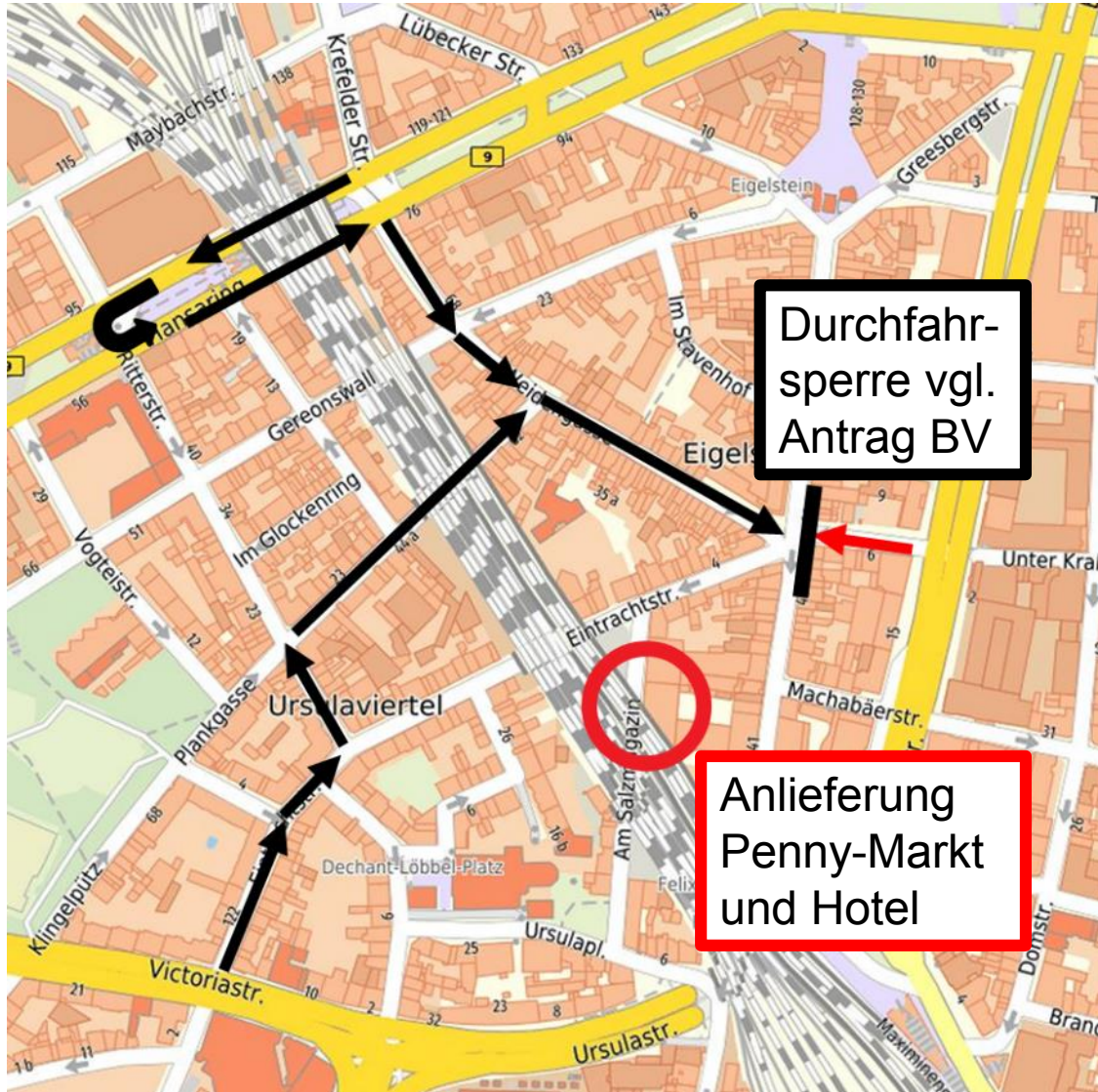


- Prüfauftrag BV: Durchfahrtsperre von Unter Krahnensäumen in die Eintrachtstraße
- Unter Krahnensäumen wäre Sackgasse, Wendemöglichkeit erforderlich
- Nicht genügend Platz für Wendemöglichkeit (siehe nächste Folie)

Prüfauftrag Durchfahrsperrung Unter Krahnenbäumen



- Unter Krahnenbäumen wäre Sackgasse, Wendemöglichkeit erforderlich
- Enge Platzverhältnisse
- Nicht genügend Platz für Wendemöglichkeit
- Schmäler Rest-Gehweg, nicht barrierefrei



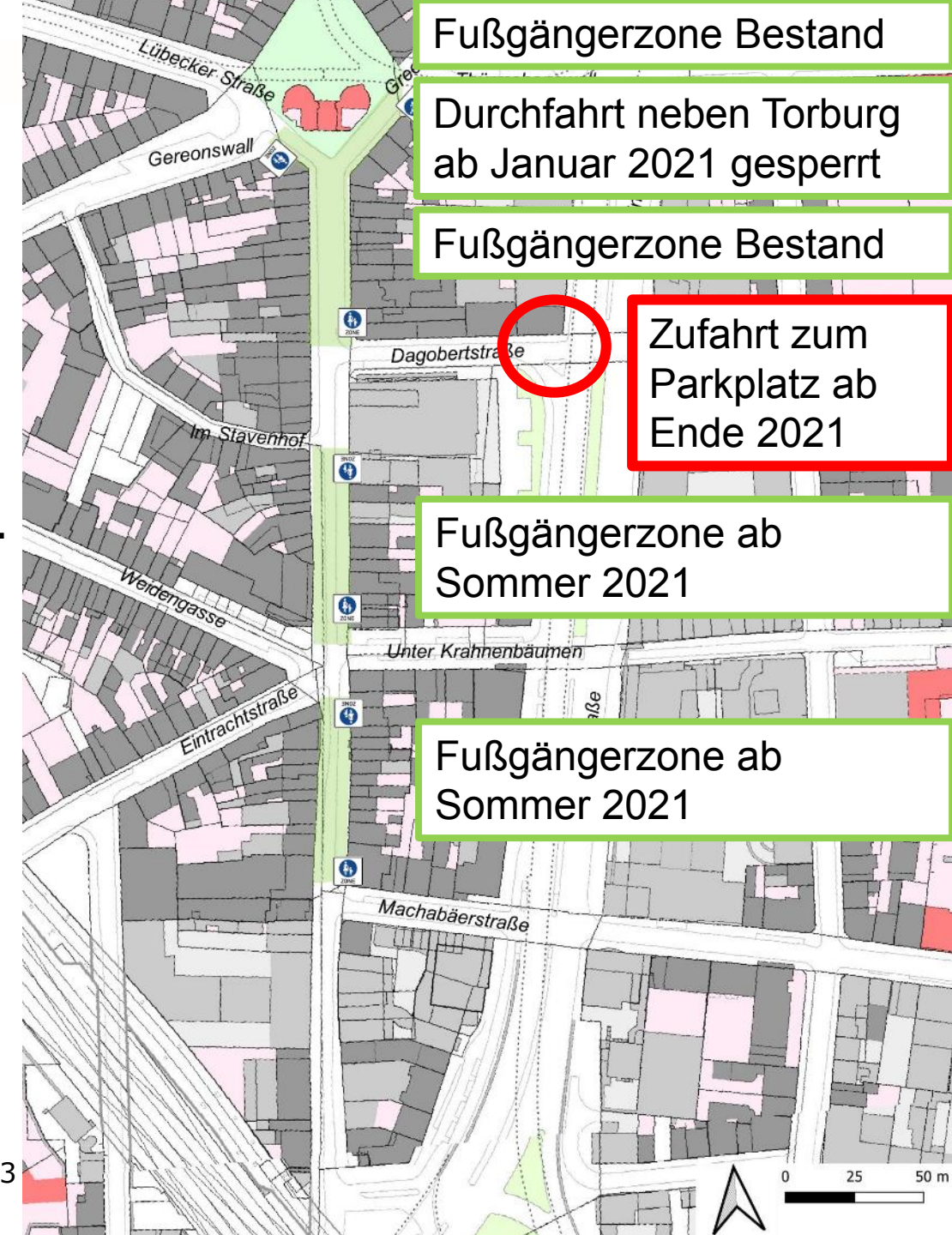
Prüfauftrag Durchfahrsperr Unter Krahnensäumen

- Erreichbarkeit der Eintrachtstraße und Am Salzmagazin für große LKW
- Anlieferung Hotel, Penny-Markt betroffen
- Weiterer Nachteil: erheblich längere Wege durch das Quartier
- **Beschlussempfehlung:
Umsetzung ohne Durchfahrsperr**

alter Weg
neuer Weg

Zeitplan und weitere Schritte

- | | |
|-----------------------|---|
| Januar 2021 | Sperrung Durchfahrt an der Torburg
Prüfung Ihrer Anregungen |
| Frühjahr 2021 | Planung Parkplatzzufahrt von Turiner Str.
Detailplanung, z.B. Poller, Beschilderung
Erstellung einer Beschlussvorlage
Abschließender Beschluss durch
Bezirksvertretung Innenstadt |
| Sommer 2021 | Umsetzung weiterer Teilabschnitte der
Fußgängerzone und begleitender
Maßnahmen |
| Ende 2021/Anfang 2022 | Umsetzung Parkplatzzufahrt |



Fazit

- Der Eigelstein wird ein attraktiver Raum für zu Fuß Gehende und den Aufenthalt
- Deutliche städtebauliche Aufwertung
- 41 PKW-Parkstände erhalten neue Nutzung
- Optimierung der Parkregelungen im Quartier
- Bedarfsgerechte Erweiterung des Fahrradparkens inkl. Lastenräder und E-Scooter
- Zielkonflikt mit durchfahrendem Radverkehr
- Verkehrliche Machbarkeit und Erschließung des Quartiers gesichert
- Insgesamt Aufwertung der Straße und des Veedels



Ihre Fragen & Anregungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**verkehrsberuhigung-eigelstein
@stadt-koeln.de**